

| |
|----------------------------------|
| Drucksachen Nr. 1912/2003 |
|----------------------------------|

| Beratungsfolge | TOP | Termin |
|----------------|-----|--------|
| Magistrat | | |

Betreff:

**Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe
hier HHSt.: 1.6300.510500.1 - Unterhaltung Signalanlagen
Haushaltsansatz: 8.000,00 EUR
benötigter Betrag 8.000,00 EUR**

Beschlussvorschlag:

Die Genehmigung gemäß § 100 HGO für eine außerplanmäßige Ausgabe bei der HHSt.: 1.6300.510500.1 – Unterhaltung Signalanlagen in Höhe von 8.000,00 EUR wird erteilt.

Begründung:

Im Haushalt 2003 stehen 8.000,00 EUR zur Unterhaltung der Signalanlagen zur Verfügung. Diese Haushaltsmittel reichen aus, um die entsprechenden Wartungskosten und Unterhaltungs- sowie Betriebskosten der bestehenden Signalanlagen zu finanzieren.

Am 07.10.2003 wurde das Stadtbauamt über das Ordnungsamt der Stadt Königstein informiert, dass die Signalanlage am Kurbad defekt ist. Die Unterhaltung der Signalanlage wird durch die Stadt Königstein im Taunus finanziert, da die Signalanlage ausschließlich für den Einmündungsbereich des Kurbades in die B 8 dient.

Am 08.10.2003 informierte der derzeitige Signalanlagenbetreiber, die Firma Siemens AG, das Stadtbauamt, dass das Stromversorgungsteil der alten Signalanlage defekt ist. Ersatzteile bzw. eine Instandsetzung des Steuerschranks mit Stromversorgungsteil Baujahr 1978 ist nicht mehr möglich. Zwischenzeitlich liegt ein Angebot der Firma Siemens vor, die eine Erneuerung des Schaltschranks mit entsprechendem Austausch in Höhe von 9.976,00 EUR anbietet. Zusätzlich zu diesen Kosten sind die Erdarbeiten in Höhe von ca. 500,00 EUR erforderlich.

Am 08.10.2003 nahm das Stadtbauamt gleichzeitig Kontakt mit einem anderen Unternehmen auf, das Verkehrssignalanlagen betreibt und unterhält. Die Firma AVT Verkehrstechnik bietet den Austausch des defekten Steuergerätes für die Signalanlage an der Einmündung am Kurbad/B 8 mit insgesamt 7.975,00 EUR brutto an. In den Kosten enthalten sind die erforderlichen Erdarbeiten. Weiterhin steht ein entsprechendes Steuergerät sofort zur Verfügung und kann noch in der 42. KW eingebaut werden.

Das Stadtbauamt 65 schlägt daher vor, die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 8.000,00 EUR zu beschließen. Damit können die Kosten zur Erneuerung des defekten Steuergerätes abgedeckt werden und das Stadtbauamt den entsprechenden Auftrag an die AVT Verkehrstechnik erteilen.

Deckungsvorschlag:

Die Mehrausgaben in Höhe von 8.000,00 EUR bei der HHSt.: 1.6300.510500.1 – Unterhaltung Signalanlagen wird durch Mehreinnahmen bei der HHSt.: 1.9000.001000.0 – Grundsteuer B abgedeckt werden.

Fricke
Bürgermeister

Gegen die Genehmigung der beantragten außer/überplanmäßigen Ausgabe bestehen haushaltsrechtlich keine Bedenken. Die zur Deckung herangezogene Buchungsstelle weist verfügbare Ausgabemittel/Mehreinnahmen in der notwendigen Höhe aus.

Das Fachamt hat die Deckung künftig bis zum Abschluss des laufenden Rechnungsjahres sicherzustellen.

Datum: _____

Unterschrift: _____